



Antrag

der Abgeordneten **Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Dr. Christian Magerl, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Katharina Schulze, Gisela Sengl, Thomas Mütze, Markus Ganserer, Rosi Steinberger, Martin Stümpfig** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Kontrolle der Ausgleichs- und Ersatzflächen gemäß Bundesnaturschutzgesetz und Bayerischem Naturschutzgesetz

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Landtag über Ausmaß und Ergebnisse der Kontrollen der Ausgleichs- und Ersatzflächen gemäß Bundesnaturschutzgesetz und Bayerischem Naturschutzgesetz zu berichten.

Dabei sollen vor allem folgende Fragen beantwortet werden:

1. Welche Genehmigungsbehörden haben wie viele A/E-Flächen in welcher Gesamtgröße angeordnet (detaillierte Angaben aufgeschlüsselt nach Landkreisen)?
2. In wie vielen Fällen wurde der Zustand welcher A/E-Flächen bislang kontrolliert?
3. Welche Ergebnisse brachten diese Kontrollen?
4. Welcher Prozentanteil der A/E-Flächen wurde noch nie kontrolliert?
5. Welche Schritte hat die Staatsregierung bislang unternommen, um regelmäßige Kontrollen zu gewährleisten, und welchen Erfolg hatten diese Schritte?
6. Ist die Staatsregierung mit der bisherigen Praxis der Ausweisung und Überwachung der A/E-Flächen zufrieden, wenn nein, was plant die Staatsregierung konkret, um die Situation zu verbessern?
- 7a) Welche Summe wird vom Freistaat pro Jahr für
 - Ankauf,
 - Durchführung landschaftspflegerischer und der Natur dienlicher Maßnahmen,
 - Pflegeder angekauften A/E-Flächen ausgegeben (Angaben getrennt nach Jahren seit 2005 und nach Verwendung)?
- b) Welcher Anteil davon entfällt auf Aufgaben im Rahmen der Auftragsverwaltung (z.B. Autobahndirektionen)?
8. Welche Erkenntnisse hat die Staatsregierung über Kontrollen und Zustand der A/E-Flächen auf kommunaler Ebene?